

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Teil I: Grundlagen

1. Mozart, Edison und Hesse; auffällig, kreativ und „?“	10
2. Adoleszenz aus neurobiologischer Sicht.....	17
3. Klinische Definition von ADHS	21
3.1 Klassifikationsansätze.....	23
3.2 Prävalenz.....	26
3.3 Symptomkriterien	30
4. Medizinische Grundlagen von ADHS	36
5. Ätiologische Faktoren und Erklärungsmodelle; eine theoretische Vertiefung	44
5.1 Genetische Faktoren und Geschlecht.....	45
5.2 Modelle der Inhibitionskontrolle	48
5.3 ADHS; ein Zähmungsversuch des menschlichen Steinzeitjägers und Nomaden?.....	50
6. Komorbidität und relevante Begleitstörungen im Jugendalter.....	56
6.1 Störungen des Sozialverhaltens	57
6.2 Suchtverhalten	59
6.3 Affektive Störungen.....	60
6.4 Lernstörungen und kognitive Probleme.....	62
6.5 Tic-Störungen	64
6.6 Risikoverhalten	64

Teil II: Diagnostische Zugänge

7. Systemisch sozialpädagogische Aspekte von ADHS: die subjektorientierte Binnenperspektive.....	68
7.1 Das „Labeling“-Konzept.....	68
7.2 ADHS und Grunddimensionen der Lebensbewältigung.....	69
7.3 Identität und Selbstkonzept.....	72
7.4 Diagnose als Wirklichkeitskonstruktion	76
7.5 Psychosozial und sozialpädagogisch diagnostische Perspektiven	78
8. Das ganzheitlich-multiperspektivische Mosaik diagnostischen Verstehens	80
8.1 Medizinische Diagnose und Differentialdiagnose	82
8.2 Psychologisch-heilpädagogische Diagnose/Förderdiagnose	85
8.3 Psychosozial-systemische Diagnose	89

8.4 Sozialpädagogisch-subjektorientierte Diagnose:	90
8.5 Fallstudie.....	92

Teil III: Praktische Möglichkeiten und Perspektiven der Hilfe

9. Prinzipien einer systemisch-lebensweltorientierten Förderung	110
9.1 Prävention	110
9.2 Jugendliche in ihrer Lebenswelt ganzheitlich wahrnehmen	111
9.3 Alltagsnähe und konkrete Hilfen zur Lebensbewältigung	112
9.4 Partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern	114
9.5 Soziale Integration	116
9.6 Autonomie und „Eigensinn“	117
9.7 Empowerment	118
9.8 Netzwerkarbeit und Regionalisierung.....	118
9.9 Sozialräumliche Angebote und die Medienwelt.....	120
9.10 Förderung nach einem ganzheitlich-interdisziplinären Konzept	122
10. Therapeutische Möglichkeiten und pädagogische Hilfen für die Jugendlichen	123
10.1 Die medikamentöse Therapie	123
10.2 Verhaltenstherapeutische Interventionen und Psychoedukation	131
10.3 Lösungsorientiertes Coaching bei ADHS als Methode des „Empowerment“	133
10.4 Familien- und elternorientierte Möglichkeiten	140
10.5 Spezielle sozialpädagogische Maßnahmen.....	151
10.6 Gruppenorientierte Möglichkeiten.....	153
10.7 Spezifische Maßnahmen für Jugendliche mit ADHS in der Schule.....	158
10.8 Hilfen bei der beruflichen Eingliederung; und Jobcoaching.....	165
11. Hilfen für spezielle Probleme und Komorbidität	169
11.1 Impulsive Gewaltneigung und Delinquenz.....	169
11.2 Missbrauch von Suchtmitteln	170
11.3 Unfallrisiko	172
11.4 Suicidrisiko und depressive Stimmungen.....	174
12. Erfolgsgeschichten von Jugendlichen mit ADHS.....	176
12.2 Kasuistik II.....	179
12.3 Kasuistik III	180

Teil IV: Die empirische Untersuchung

13. Zusammenfassung der Ergebnisse	184
Literatur	189
Abbildungsverzeichnis	207
Tabellenverzeichnis	208